Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

KLIMAKOSTEN

Komplexe Wirkungsketten

Denise Fussen, EBP Schweiz AG

Forum Klima Schweiz, 29. Oktober 2026

16h45 Lieferengpass

«Die Hitze verzögert unsere Lieferungen und Produktion. Jetzt müssen wir die Kunden informieren.»

Symbolbild, KI-generiert

17h00 Leistungseinbussen
«Die Hitze macht allen zu schaffen – im Büro sinken Konzentration und Produktivität.»
Symbolbild, KI-generiert

Folgen für die Wirtschaft

- Der Klimawandel erschwert Produktionsbedingungen, beispielsweise durch reduzierte Produktivität und Lieferengpässe.

- Verzögerungen und Produktionsausfälle in einem Unternehmen wirken sich entlang der Wertschöpfungskette auf viele weitere Unternehmen aus.

17h30 Auf dem Weg nach Hause
«Wenigstens im Wald
ist es noch etwas kühler.»
Symbolbild, KI-generiert

RETTUNGSDIENST
144
RETTUNGSDIENST
144
17h30 Auf dem Weg nach Hause
«Für mich ist die Hitze unangenehm. Für andere wird sie zur Lebensgefahr.»
Symbolbild, KI-generiert

Folgen für die Gesellschaft

- Die Hitze belastet das Gesundheitssystem und schränkt nicht nur Arbeitnehmende, sondern insbesondere auch die vulnerable Bevölkerung ein – körperlich und psychisch.

- Dies bedeutet höhere Gesundheitskosten, die sich wiederum durch höhere Prämien auf die Bevölkerung auswirken.

18h00 Die Familienferien
«Skiferien werden teurer und schneeunsicherer. Deshalb suchen wir Alternativen, die auch ohne Schnee attraktiv sind.»
Symbolbild, KI-generiert

Es gibt Verlierer, aber auch einzelne Gewinner

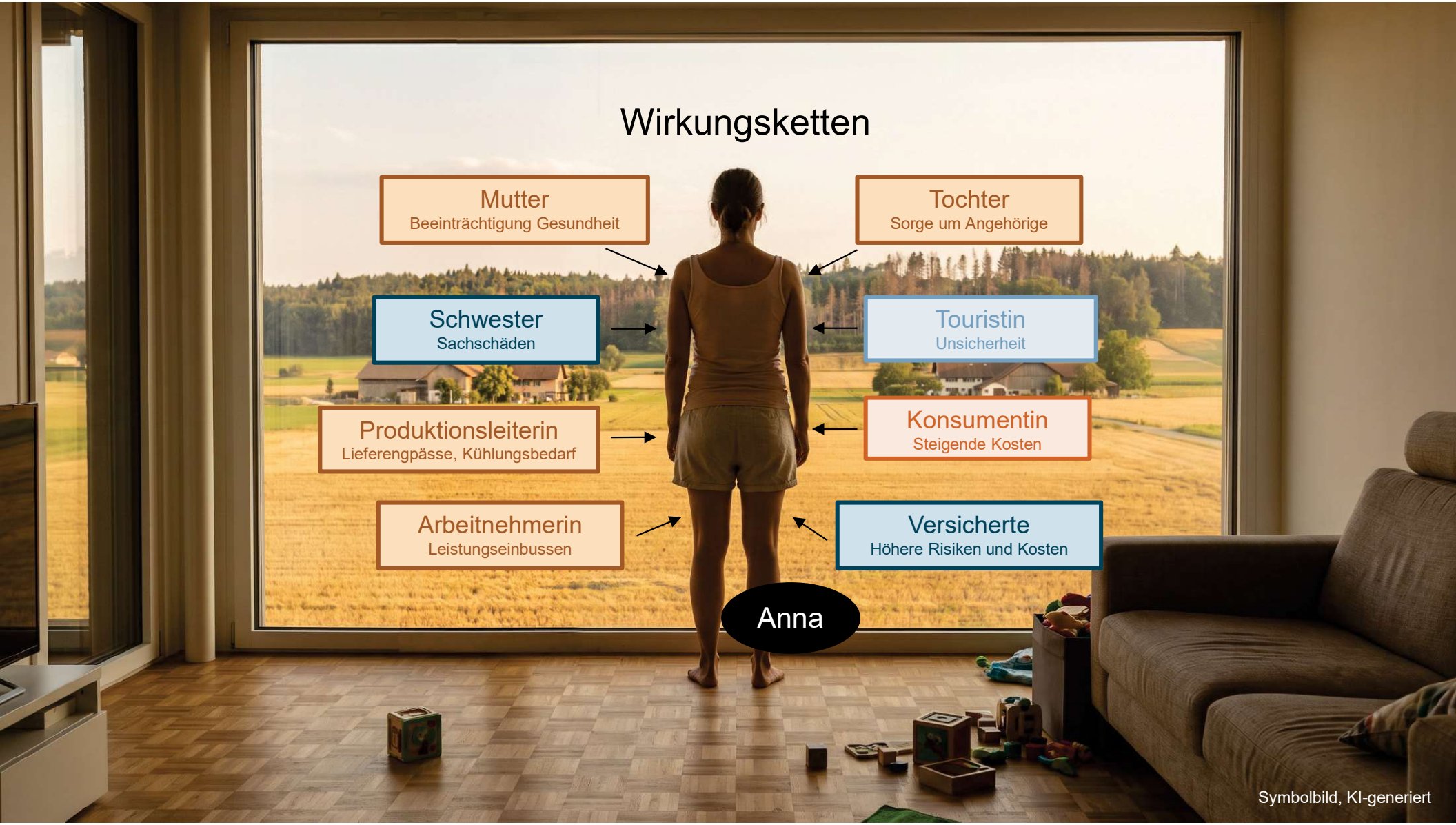
Beispielsweise im Wintertourismus:

- Bergbahnen, Hotellerie und Gastronomie verlieren durch schneeärmere Winter Umsatz.
- Höhergelegene Skigebiete profitieren (teilweise) von einer steigenden Nachfrage aufgrund der Schliessung von kleineren Gebieten.
- Investitionen in alternative Angebote und Beschneiung können zu Umsatzsteigerungen in bestimmten Branchen führen.
- Insgesamt sind die gesamtwirtschaftlichen Effekte klar negativ.

19h00 Telefonat mit der Schwester
«Meine Schwester hat ein Haus gekauft. Jetzt steht der Keller unter Wasser – am Hochwasserschutz hat sie gespart.»
Symbolbild, KI-generiert

Anpassung lohnt sich

- Starkniederschläge führen zu grossen Schäden an Gebäuden, Infrastrukturen und Mobilien.
- Anpassungsmassnahmen beispielsweise zum Gebäudeschutz kosten – zahlen sich aber zur Verringerung von Schäden aus.
- Sowohl Reparaturarbeiten wie auch präventive Gebäudeschutzmassnahmen bedeuten einerseits Kosten – andererseits Einnahmen für Betriebe wie das Handwerk.


Wirkungsketten
Mutter
Beeinträchtigung Gesundheit
Tochter
Sorge um Angehörige
Schwester
Sachschäden
Touristin
Unsicherheit
Produktionsleiterin
Lieferengpässe, Kühlungsbedarf
Konsumentin
Steigende Kosten
Arbeitnehmerin
Leistungseinbussen
Versicherte
Höhere Risiken und Kosten
Anna
Symbolbild, KI-generiert

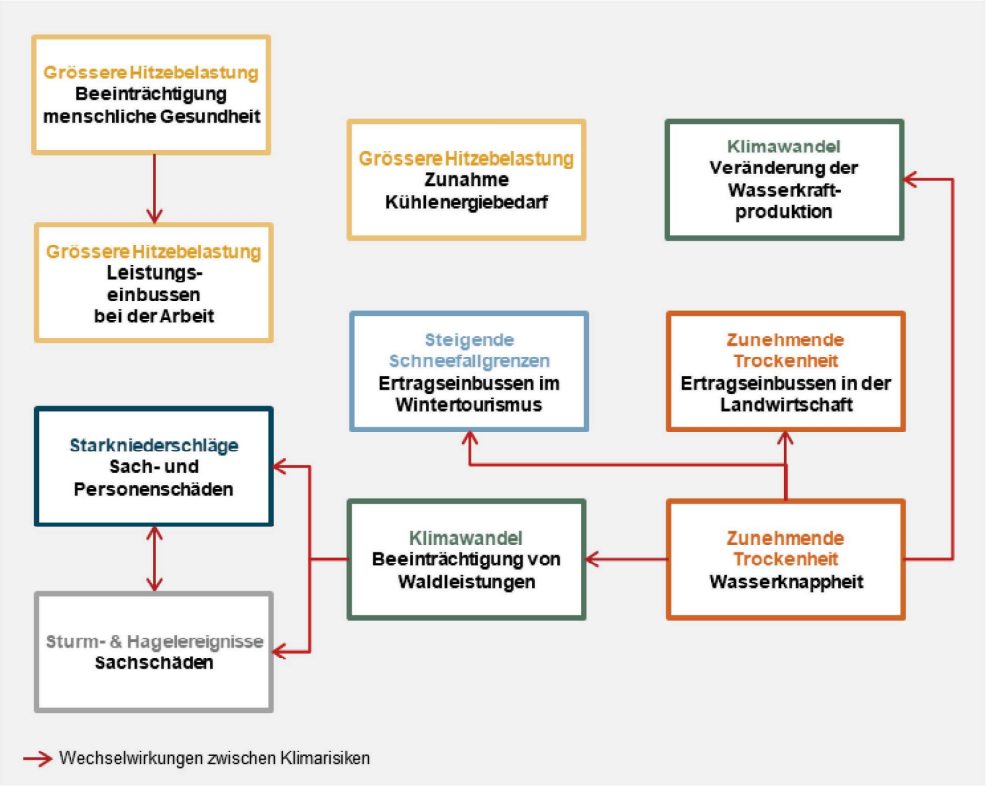
Klimawandelkosten für ausgewählte Klimafolgen

Die Studie im Überblick

- Analyse von zehn Klimafolgen:
  - Auswirkungen
  - Kosten der Auswirkungen
  - Anpassungsmassnahmen
  - Kosten der Anpassung
  - Volkswirtschaftliche Auswirkungen

→ Die Ergebnisse zeigen kein Gesamtbild der Auswirkungen des Klimawandels auf die Schweiz.

→ Die bestehenden Wechselwirkungen zwischen den Klimarisiken und damit verbundenen Kopplungseffekten sind nicht berücksichtigt.

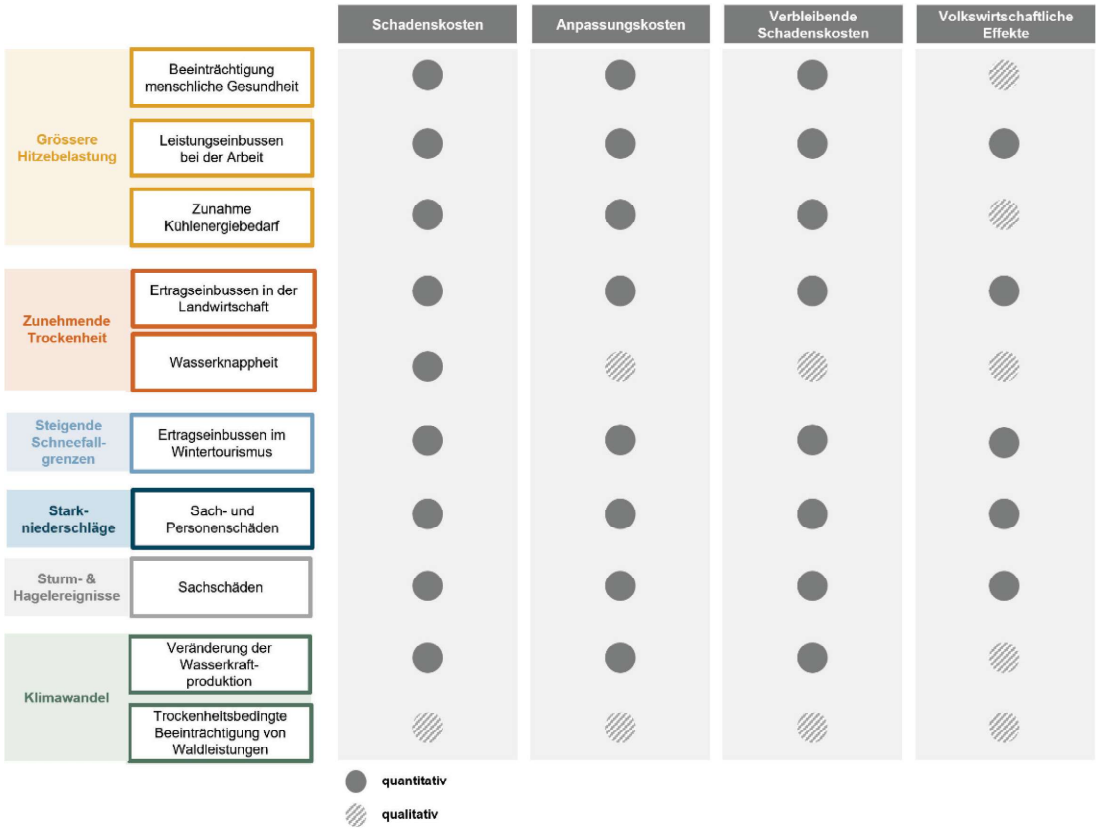


Klimawandelkosten für ausgewählte Klimafolgen

Die Studie im Überblick

- Analyse basierend auf bestehenden Studien und Grundlagen (*bottom-up*)
- Quantifizierung, soweit möglich basierend auf Modellierungen mit entsprechenden Annahmen und Limitierungen

→ Die Ergebnisse werden dadurch tendenziell unterschätzt.



Klimawandelkosten für ausgewählte Klimafolgen

Fazit

- Die Kosten des Klimawandels in der Schweiz sind hoch.
- Klimaschutz ist zentral, um Schäden zu verhindern und hat damit höchste Priorität.
- Mit frühzeitiger Anpassung können die Schäden reduziert werden.
- Anpassung mindert die wirtschaftlichen Verluste und ist gesamtwirtschaftlich sinnvoll.
- Klimawandelkosten breiten sich über Wertschöpfungsketten auf die ganze Volkswirtschaft aus.

Herzlichen Dank

Denise Fussen
+41 44 395 11 45
denise.fussen@ebp.ch

Projektteam

- Veruska Muccione und Saeid A. Vaghefi
- Christian Spindler und Chiara Rinaldi
- Andy Müller
- Reimund Schwarze
- Bettina Bartsch, Simone Juon, Philippe Lehmann, Fiorella Linder, Carsten Nathani, Rahel Renggli, Tonio Schwehr, u.v.a.

Inhaltliche und grafische Unterstützung durch:
Simone Juon, Philippe Lehmann